

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 71 (1984)
Heft: 12: Museums-Konzeptionen = Conceptions de musées = Museum conceptions

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen

Interiorismo 84

Zaragoza
12.–16. Dezember 1984

Interkit 85

10.–14. Januar 1985
in der Halle 2.1 des Ausstellungsgeländes an der Porte de Versailles, Paris

Internationale Möbelmesse

15.–20. Januar 1985 in Köln, mit 1500 ausstellenden Firmen aus 35 Ländern und 27 offiziellen Gruppen-schauen aus aller Welt

Neue Wettbewerbe

Biel – Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale

Die Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT veranstaltet einen Projektwettbewerb für den Neubau eines Fernmeldegebäudes mit Wohnungen und Geschäftslokalen in Biel.

Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben.

Die Fachleute, welche am Wettbewerb teilnehmen möchten, sind gebeten, sich bis am 15. Januar 1985 an folgende Adresse einzuschreiben:

Generaldirektion PTT, Abteilung Hochbau, Speichergasse 6, 3030 Bern

Fribourg: Concours plateau de Pérolles

La ville de Fribourg et l'Etat de Fribourg lancent dès le 10 décembre 1984 un concours d'architecture public à deux degrés.

Le premier degré consiste à un concours d'idées pour l'aménagement du plateau de Pérolles à Fribourg. Le second degré est consacré à l'élaboration d'un projet d'une école d'ingénieurs et d'un centre d'expositions et de loisirs.

Ce concours est ouvert aux architectes établis dans le canton de Fribourg, inscrits aux registres cantonal des personnes autorisées, ainsi qu'aux architectes d'origine fribourgeoise établis à l'extérieur du canton, inscrits au REG dans les registres A et B. Cinq architectes des cantons li-

mitrophes ont été invités à concourir.

Les inscriptions seront faites du 10 au 28 décembre 1984 à l'adresse suivante:

Service de l'aménagement de la Ville de Fribourg, Grand-Rue 37, 1700 Fribourg

Entschiedene Wettbewerbe

Oberengstringen ZH: Wohnbauten mit Zivilschutzanlagen

Die Politische Gemeinde Oberengstringen hat beschlossen, für den Ausbau der noch notwendigen Zivilschutzbauten, Ortskommandoposten, Bereitstellungsanlage und Kommandoraum für das zivile Gemeindeführungsorgan unter sieben Architekten einen Projektwettbewerb auf Einladung durchzuführen. Verlangt wurde die Projektierung einer Wohnüberbauung im Rahmen der heute gültigen Bauordnung. Vorwiegend sollen 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen vorgesehen werden, drei davon rollstuhlgerecht ausgerüstet.

Bauftrag wurden: Kurt Bonalli, dipl. Arch. ETH, Oberengstringen; Horst Eisterer, Arch. ETH/HTL, Zürich; Jean-Pierre Freiburghaus, Architekt HTL, Oberengstringen; Heinrich Glutz, Architekt, Oberengstringen; Ernst Jucker in Firma Stücheli, Zürich; Robert Rüegg, Architekt, Oberengstringen; Peter Schnellmann, Architekt, Oberengstringen.

Das Preisgericht beurteilt die fünf eingereichten Projekte wie folgt:
1. Preis (4500 Franken): Robert Rüegg, Architekt, Oberengstringen
2. Preis (2500 Franken): Horst Eisterer, Architekt, Zürich

Für die drei nicht rangierten Projekte wird zusätzlich zur festen Entschädigung je Fr. 1000.– ausbezahlt.

Das Preisgericht empfiehlt der Politischen Gemeinde Oberengstringen, den Projektverfasser im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu betrauen.

Das Preisgericht: Rudolf Mathys, Architekt, Unterengstringen, Rolf Graf, Architekt, Baden, Hugo Müller, Architekt, Zürich, Andreas Gugger, Gemeinderat/Bauvorstand, Oberengstringen, Walter Weilenmann, Gemeinderat/Liegenschaften, Oberengstringen, Hans Müller, Gemeinderat/Polizeivorstand, Oberengstringen

Hägendorf SO: Verwaltungsgebäude

Die Einwohnergemeinde Hägendorf hat einen öffentlichen Projektwettbewerb für ein Verwaltungsgebäude, kombiniert mit Schutzräumen/Garage sowie Dorfplatzgestaltung, ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt waren alle Architekten, die seit dem 1. Januar 1983 in den Bezirken Olten und Gösgen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz). Zusätzlich wurde die Architektengemeinschaft Jakob Schilling und Thomas Boga, Zürich, zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert.

Von den 34 Bewerbern wurden 16 Pläne und Modelle termingerecht und vollständig eingereicht. Die vorgesehene Summe von Fr. 34000.– für Preise und Ankäufe wird wie folgt aufgeteilt:

1. Rang (1. Preis, 8000 Franken): A. Barth, H. Zaugg, Architekten BSA/SIA, Schönenwerd/Olten

2. Rang (2. Preis, 7000 Franken): Urs Hirschi, Architekt, Hägendorf; Mitarbeiter: Rolf Mettauer, Arch. HTL, Lienhard Faerber, Hansjörg Frey, dipl. Ing. ETH

3. Rang (Ankauf, 6000 Franken): Architektengemeinschaft Jakob Schilling, dipl. Arch. ETH/SIA/BSA, Thomas Boga, dipl. Arch. ETH/SIA, Zürich

4. Rang (3. Preis, 6000 Franken): Jürg Hochuli, Architekt, Wangen bei Olten

5. Rang (4. Preis, 4000 Franken): Willi Fust, Architekt SIA/SWB, Olten; Mitarbeiter: Alfred Kuhn, Architekt

6. Rang (5. Preis, 3000 Franken): Rhiner und Hochuli, Architekten SIA, Dulliken

Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde das Projekt im 1. Rang zur Weiterbearbeitung. Als Entschädigung wird ein Betrag von Fr. 5000.– festgesetzt.

Das Preisgericht: Peter Lauper, Gemeindeammann, Hägendorf (Vorsitz), Heinz Nater, Präsident der Spezial-Baukommission, Hägendorf, Hans Studer, Planungspräsident, Hägendorf, Thomas Kühne, Architekt/Planer BSP, Zürich/Olten, André Miserez, Architekt SIA, Solothurn, Walter Schindler, Architekt BSA/SIA, Zürich, Roland Wälchli, Architekt ETH/SIA, Olten, Adolf Bächler, Baupräsident, Hägendorf, Werner Huber, Statthalter, Hägendorf, Erwin Ritter, Betriebsökonom, Hägendorf

Grabs SG: Altersheim

Auf die Ausschreibung der Politischen Gemeinde Grabs für den Neubau des Altersheims wurden 16 Modelle und Entwürfe termingerecht und vollständig eingereicht. Alle 16 Entwürfe werden zur Jurierung und allfälligen Prämierung zugelassen.

Die Preissumme von Fr. 35000.– wird wie folgt verteilt:

1. Preis (9000 Franken): David Eggenberger, Architekt HTL, Buchs SG; Mitarbeiter: André Loretan

2. Preis (8500 Franken): Werner Fuchs, Architekt HTL, Grabs SG; Mitarbeiter: F. Sutter

3. Preis (8000 Franken): Walter Nigg, in Fa. Bargetze+Nigg, Buchs SG; Mitarbeiter: Christian Bruggmann

4. Preis (5500 Franken): Fritz Berger, Architekt STV, Buchs SG; Mitarbeiter: Heinz Eggenberger, Architekt HTL

5. Preis (3000 Franken): Rud. Moham, Architekt, Buchs SG

6. Preis (1000 Franken): Eduard Ladner, Architekt HTL, Oberschan

Bei einem allfälligen Ausscheiden eines Preisträgers wird die freiwerdende Preissumme gleichmässig auf die verbleibenden Preisträger aufgeteilt.

Da keiner der Entwürfe in der jetzigen Form in allen Teilen voll zu überzeugen vermag, empfiehlt das Preisgericht der ausschreibenden Behörde, die Verfasser der drei erstklassierten Projekte mit der Überarbeitung der Entwürfe zu beauftragen. Die Entschädigung für die Überarbeitung beträgt Fr. 4000.– für jedes Projekt, wobei diese Summe dem Verfasser des für die Ausführung bestimmten Projektes als Teilzahlung an das Honorar angerechnet wird.

Das Preisgericht: B. Eggenberger, Gemeindeammann, Grabs (Vorsitz), W. Tanner, Vizeammann, Grabs, P. Pfister, dipl. Arch. ETH/SIA, St.Gallen, P. Schönthier, Architekt, Rapperswil, H. Schwarzenbach, dipl. Arch. ETH/SIA, Uznach, A.E. Bamert, dipl. Arch. ETH/SIA, Kantonsbaumeister, St.Gallen, P. Eggenberger, Gemeinderat, Grabs, K. Vetsch, Gemeinderat, Grabs, P. Vetsch, Gemeinderat, Grabs, Frau S. Kubli, Fürsorgebehörde, Grabs; Frau A. Vogt, Fürsorgebehörde, Grabs, Chr. Bicker, Bürgerheimverwalter, Grabs, G. Eggenberger, Gemeindetechniker, Grabs